

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 87 (1904)

Vereinsnachrichten: Bericht der Denkschriftenkommission für das Jahr 1903/1904

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Bericht der Denkschriftenkommission
für das Jahr 1903/1904.

Im laufenden Jahre ist als Band XXXIX, 2. Abteilung, eine neue Monographie von Herrn Dr. *Jakob Nüesch* in Schaffhausen erschienen, betitelt: *Das Kesslerloch, eine Höhle aus paläolithischer Zeit*. Neue Grabungen und Funde. Mit Beiträgen von Prof. Dr. *Th. Studer* und Dr. *Otto Schötensack*. Die Abhandlung enthält 72 Seiten Text und 6 Textfiguren. Es sind ihr 34 Tafeln beigegeben.

Den „Atti della Società elvetica di scienze naturali adunata in Locarno nei giorni 2—5 settembre 1903“ ist wiederum eine Serie von 18 *Nekrologen und Biographien verstorbener Mitglieder* der Schweizer. naturforschenden Gesellschaft und Verzeichnissen ihrer Publikationen beigegeben worden, für deren Abfassung wir einer Anzahl Freunden und Kollegen der Verstorbenen verpflichtet sind. Fräulein *Fanny Custer* besorgte in gewohnter, gewissenhafter Weise ihre Zusammenstellung und Generalredaktion.

Die Denkschriftenkommission hielt am 29. Mai 1904 eine Sitzung in Bern ab, zu welcher sich ausser dem unterzeichneten Präsidenten die Herren Prof. L. v. Fischer in Bern, Bedot in Genf und Moser in Bern einfanden, während die Herren Renevier, Hagenbach-Bischoff und Schinz am Erscheinen verhindert waren. Es wurde beraten über Verbesserungen in der Form und Publikationsweise der Denkschriften. Ferner wurde das Präsidium eingeladen, die Fragen zu prüfen und darüber Bericht zu

erstatten, ob den Denkschriften nicht eine grössere Verbreitung gegeben werden könne, ob der Preis für Abonnenten und Mitglieder der Gesellschaft nicht reduziert werden könne und ob es tunlich und möglich sei, neben den Denkschriften noch ein anderes, aus ganz kurzen wissenschaftlichen Mitteilungen sich zusammensetzendes in rasch aufeinanderfolgenden Heften zu veröffentlichendes Publikationsmittel herauszugeben, das, ohne bestehenden Zeitschriften Eintrag zu tun, geeignet wäre, als Sammelstelle für die Resultate naturwissenschaftlicher Forschungen der ganzen Schweiz über die Gesamtleistungen auf dem Gebiete einen Ueberblick zu verschaffen.

Es wurde ferner beschlossen, beim Zentralkomitee eine Aenderung des Reglements für die Veröffentlichung der „Denkschriften“ und Nekrologe in dem Sinne anzuregen, dass nicht nur der Präsident, sondern auch die Mitglieder der Denkschriftenkommission ein Freiexemplar der Denkschriften erhalten.

Schliesslich wurde beschlossen, der Kommission für die Schläflistiftung durch Vermittlung des Zentralkomitees den Wunsch zu unterbreiten, sie möchte in die Statuten der Schläflistiftung die Bestimmung aufnehmen, dass die preisgekrönten Arbeiten in den Denkschriften zu publizieren seien.

Was die *Rechnungslage* der Denkschriftenkommission anbetrifft, so gestaltete sie sich auf 31. Dezember 1903 folgendermassen:

Einnahmen:

Saldo vom 31. Dezember 1902	Fr. 465.10
Beiträge des Bundes:	
1. Nachtragskredit pro 1902 Fr. 3000.—	
2. Ordentl. Kredit pro 1903 „ 5000.—	„ 8000.—
Verkauf von Denkschriften durch Georg & Co.	„ 579.15
Verkauf von Denkschriften durch den Quästor	„ 367.50
Zinse	„ 81.40
Total der Einnahmen	<u>Fr. 9493.15</u>

Ausgaben:

Druck von Denkschriften	
1. Saldozahlung an Zürcher & Furrer für Schweizers- bild, 2. Auflage	Fr. 3103.90
2. Druckkosten v. Band 39/1, Nüesch, Dachsenbühl, an Zürcher & Furrer . . . „	1533.70 Fr. 4637.60
Druck von Nekrologen und bibliographi- schen Verzeichnissen	„ 1742.60
Drucksachen, Honorare, Verschiedenes . . .	„ 948.77
Saldo auf neue Rechnung	„ 2164.18
	<u>Fr. 9493.15</u>

In ausgezeichnete Hochachtung

Namens der Denkschriftenkommission:

Der Präsident:

Prof. Dr. ARNOLD LANG.

Zürich, den 9. Juli 1904.